

# Amiesener Tagblatt

Druck und Verlag:  
E. Schellberg'sche Buchdruckerei, Leipzig, Stern  
Hauptstraße-Sommer-Str. 6/31, Telefon-Nr. 2100  
Verlagsnummer: Leipzig-Nr. 179

Wöchentlich 6 Ausgaben  
mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage

Erscheinungszeit:  
Wöchentlich wochentags  
6-8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen  
Verleger: Walter Göttsche

Bezugspreis: für 2 Wochen 34 Pf., für einen Monat 60 Pf., einschließlich Zustellung.  
Durch die Post bezogen 60 Pf., einschließlich 25 Pf. Postgebühr, Einzelnummern 10 Pf.  
Die Bezahlung der Lieferung rechtzeitig leisten Anspach auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Abgabegebiete: Ein Zentimeter Höhe der 22 Zentimeter breiten Spalte im Anzeigenblatt Grundpreis 7 Pf., der 35 Zentimeter breiten Spalte im Textteil 6 Pf., sonst laut Preisliste Nr. 1, Rückseite nach Preisliste Nr. 9. — Größe der Anzeigen: Aufnahme 9 1/2 Uhr vormittags.

Nr. 179

Donnerstag, 1. August 1940

88. Jahrgang

## Blutfraten werden kleinlaut

### „Niemand behauptet, daß es Hitler unmöglich wäre, England zu besiegen“

#### Frivoles Spiel mit dem Blut

Es ist eine ungläubige Verantwortungslosigkeit, wenn man für eine Sache, die man in seinem Innern bereits verloren gibt, die Erfindung und das Leben von Menschen einsetzt. Aber die man Verhängnisgewalt befehle, eine Fiktion, die man als Wahrheit annehme, der sich die plündernden Herren Englands kühnlich machen. Sie haben die Besessenen zum Widerstand auf, obwohl sie genau wissen, daß es für sie und für England in diesem Kampf keine Chance mehr gibt. Das jedes Blutfrater unheimlich ist und daß die Blutfraten dies selbst nicht mehr bemerken, besagt der Brief eines bekannten britischen Journalisten, des Redakteurs der „Londoner News Chronicle“, Montagu, den dieser an einen englischen Freund in New York richtete. Die amerikanische Zeitung „New York World“ veröffentlichte das Schreiben, das die Londoner „Sun“ ohne Beachtung der Danksagung aus, das der Deutsche „recht schwer“ gemacht wurde, die Infel zu befehlen. England ist auf Vorbereitung und 1/2 Stundebrot der Londoner Korrespondenten, um nach Australien einzuwandern. Englische plündernde Verbrechen! Was bedeutet es, wenn man Lande von Menschen, von sogenannten Volksgenossen, ihr Leben nutzlos hingibt. Relativ ist nur, daß dafür getötet wird, daß die Blutfraten selbst dem von ihm herausbelehrenden Gottesdienst entgegen. Was aber dem Stachelbrot betrifft, so handelt es sich um die in den „New York World“ veröffentlichten Aussagen. Die deutschen Truppen haben die Kanallinie in furchiger Zeit durchbrochen, sie werden auch mit dem deutschen Stachelbrot fertig werden.

#### Was die düstersten Zeitschriften haben nichts mehr

Aber wie gelangt, die Blutfraten glauben sie schon längst nicht mehr an ihren Stachelbrot und ihre Bedrohungsreden. Wenn es unter ihnen noch Dichter gab, so sind sie durch die letzten deutschen Luftangriffe eines Besseren belehrt worden. Der Londoner Vertreter des „Associated Press“ spricht von den „harten Schlägen“, die die deutsche Luftmacht wiederum gegen Englands Küste geführt habe. Im letzten der Städte der Dünkirchen über und unterhalb der Themse mitgenommen worden. Der Angriff auf Dover sei unermesslich gewesen. Die Luftangriffe könnten auch, so laut der militärischen Mitarbeiter der „New York World“, in Paris hinter den düstersten britischen Zeitschriften nicht mehr verstanden werden. Es sei zweifelhaft, ob die Engländer die plündernde Wirkung dieser Angriffe, von den materiellen Schäden aus absehen, längere Zeit aushalten könnten.

#### Die „Macht der Meere“

Wenn die britische Propaganda sich mit irgendwelcher deutschen Artion oder einer deutschen Raube befaßt, dann ist das ein Zeichen dafür, daß die Engländer wieder einmal unannehmliche Überraschungen erlebt haben. Das trifft auf die deutschen Schnellboote zu, die der Londoner „Sunday Times“ als „Macht der Meere“ bezeichnet. Reuter hat nicht verstanden, daß die deutsche Waffe, die er seit kurzem durch die Schaffung der Balen an der Kanalmitte mit voller Wirksamkeit einsetzen werden kann, den Engländern „berühmte Schiffe“ aus dem Meer zu vertreiben hat. Besonders in Dünkirchen hätten sie sich unannehmlich bemerkbar gemacht, als die britischen Transportschiffe durch die Minenfelder hindurchzulaufen mußten und an eine Route, wie die Strohbohn an ihre Schienen, verbunden gewesen seien. Aber Reuter müßte Reuter sein, wenn er nicht gleichfalls einsehen würde, daß die Granatminen natürlich für die Engländer ein entsetzliches und tödliches Mittel sind. Wir glauben, daß diese Enttäuschung auf der Gegenseite liegt. Wir sind mit unseren letzten Schnellbooten höchst zufrieden, denn sie haben bereits zehnmal von Bruttoreistertonnen und

#### Hanse und Downing Street

Mit der Gefassenheit und mit dem Verantwortungsbewußtsein des Starren kann Deutschland an der Erweiterung Europas arbeiten, noch ehe der letzte große Schlag gegen England gefallen ist. Wichtige Vorteile bedeuten auf geistig-kulturellem Gebiet. Nebenbergs Ausföhrungen über Korridor, Schiffsverkehrsamt, auf wirtschaftlichem Gebiet die Besuche der osteuropäischen Staatsämter, im Bereich der Wirtschaft die Erklärungen des Reichswirtschaftsministers Funk über den Neuaufbau der europäischen Wirtschaft. Allen diesen Umständen liegt die entscheidende Last zugrunde, daß von der Waffe Europas ein neuer Kreislauf ausgeht, der liberal, mobil er bringt, neue Energien weckt.

Es ist nun sehr nabeliegend, daß sich in einem Augenblick, in dem Deutschland die wirtschaftliche Führung auf dem Kontinent übernimmt, nicht nur historische Reue über mit jener einigartigen europäischen Epoche befaßigt, in der Deutschland oben einmal — und zwar durch mehrere Jahrhunderte — nor allem im nordwestlichen Raum eine wirtschaftliche Vorherrschaft ausübte. Wie ein Joubertort löst der Begriff „Hanse“ Erinnerungen, Bestrebungen, Verfassungen aus. Die gerade heute häufige Forderung nach internationaler Verständigung und Zusammenarbeit, nach einem einmaligen historischen Gebilde wie die Hanse wieder erleben könnte, aber es kann kein Zweifel sein, daß dieses erste Beispiel einer deutschen Wirtschaftsführung in Europa bereits von den selben Kräften getrunken wurde, die heute wieder wirksam werden.

Aber das Verhältnis Englands zur Hanse ist nachher noch ein besonderes Wort zu sagen, es entspricht ganz dem, was wir heute beobachten. Wärdia ist, daß die handelsrechtliche Seite es mit einem Europa zu tun hatten, wie es sich erst jetzt wieder, nach Jahrhunderten wirtschaftlicher Vorherrschafft, herausbildet, nämlich mit einem Europa, das noch nicht von einer Anlehnung an seinen Handel deren imperialistischen Interessen denkbar gemacht wurde. Der Bund der Hansestädte, der heute in von Utrecht bis Stockholm, von Krakau bis Athen, in aus dem waren also in ihm noch Gebiete in einem wirtschaftlichen Organismus verbunden, die später auseinanderbrachen, die aber heute wieder engen Kontakt miteinander haben und finden müßten; neben dem heutigen Reichsgebiet die Niederlande, der holländische Raum und der Ostsee weitgehend also jenes einmalige Gebilde, das zur Zeit durch das deutsche Schwert vor dem Zugriff Englands geschützt ist.

In diesem Gebilde also, das nach neuem wirtschaftlichem Zusammenbruch wieder, errichtet wurde, deutsche Kaufleute vom 14. bis zum 18. Jahrhundert bereits eine Wirtschaftsdominanz, die uns aktuell ermutet einfach deshalb, weil sich hier

#### Baselin-Watte gegen Bombentrachen

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

na. Berlin, 1. Aug. In England gibt man sich immer noch den Augen, als ob man selbst noch das Feit in der Hand habe. So phantasiert die englische Presse allerlei über eine Ausbeutung der Blockade, wobei sie auf Züge der Führer des Blockadenministers Dalton verweist. Der Minister hat nämlich davon gelirndet, daß sämtliche die gesamte neutrale Seefahrt gesonnen sei, sich von englischen Konventionen und nationalistischen Hüten abzuwenden werden können, ebenso aber auch Vorkautionen für die Schiffe selbst. Großprechtlich erklärt die englische Presse, daß damit die „vollständige Blockade von Nordpol bis zum Äquator“ erreicht sei. Aber das Ziel der Blockade gegen über den europäischen Neutralen plaudert „Reps Chronicle“ einige Einzelheiten aus. Neutrale Länder dürfen nur importieren, soweit dieses für ihren inländischen Verbrauch nötig ist. Aber die Rationierung muß streng und nicht teilweislich sein. Das Blatt verdrängt

besonders Spanien des Verkehrs seiner Vorräte an Deutschland und fordert, daß wenn Spanien weiter importieren dürfe mit andauer englischer Erlaubnis, England dann eine Selbsttötung aus der Erwartung in Spanien gewonnenen Rohstoffe nach Deutschland verlangen könne. Wir ist nun sehr leicht her zu drücken, und die Engländer nicht zu glauben, es zu tun, daß die Worte des „Reps Chronicle“, auf die Wärdia die Antwort nicht inhaltlich bleiben wird. Mit solchen großen Worten möchte man Eindruck machen, das man noch eine Dauerblockade durchzuführen kann. Tatsächlich hingegen die neuen Anordnungen nur dazu, Kriegsaktivität aus dem Blockadenbewachungsdienst für andere Zwecke freizusetzen. Man spricht von der Blockade der anderen, um von der eigenen Blockade, die von Taa zu Taa fähbarer wird, abzulenken.

Dazu kommt noch, daß die unangenehmen Angriffe der deutschen Luftwaffe auf englische Schiffe und Häfen den Engländern immer mehr auf die Herzen gehen. Hier nun glaubt der englische Innenminister Anderson ein vorläufiges Mittel für die Herbeiführung gefunden zu haben. Er hat nämlich wieder einmal im englischen Rundfunk Vorträge für das Verhalten der Luftangriffe bekanntgegeben. Besonders nett ist dabei der fünfte Punkt seiner Vorkläre, der nämlich lautet: „Sagen den Römern, daß es ihnen ist, es zweifelmäßig in Baselin getaucht zu haben, die in ihren Häfen. Es wird eine große Hilfe sein.“ Wahrscheinlich liegt nun in England ein Kleinantrieb auf Wärdia und Baselin ein. Gewisse Engländer dürften dieses Mittel nicht einmal nicht haben, da es offenbar schwerhörig sind und nicht vernommen haben, was sie über gefahren hat.

Das unter solchen Umständen Churchill keine große Neigung hatte, in der öffentlichen Sitzung des Unterhauses zu sprechen, lautet wir schon gestern. Undlich für den englischen Ministerpräsidenten ist der Deck, mit dem er der Öffentlichkeit gegenüber tritt, ein wenig unter der Hand vertrieben, daß er zwei verschiedene Reden behalte, einen für die Öffentlichkeit und einen längerer für die Geheimliga. Da die Abgeordneten die ausführlichere Rede hören wollen, können sie für die Geheimliga, in der ihnen aber Churchill offenbar auch nichts an der Rede der teilte. Die englische Presse ist über die Besetzung der Geheimliga kritisch. So spricht der „Daily Herald“, das Blatt der in der Regierung stehenden Arbeiterpartei, von einer „kolonialen Färbung“ in einem für England nicht günstigen Moment. Es wird auch darauf verwiesen, daß dies schon die fünfte Geheimliga in diesem elf Kriegsmonaten ist, während in den mehr als vier Weltkriegen Jahren im ganzen nur sieben Geheimligungen stattgefunden haben.

#### Vor dem Beginn der Balkan-Verhandlungen

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

na. Berlin, 1. Aug. Den Salzburger Besprechungen mit den Staatsmännern des Südbalkans, in denen die Probleme des Donauraumes erörtert wurden, werden in Kürze die ersten Verhandlungen der beteiligten Staaten in Athen untereinander folgen. Wir haben in einem Kommentar zu diesen Besprechungen bereits darauf verwiesen, daß wir von je die Aufrechterhaltung des Friedens in diesem Raum erstreben, das es aber Sache der beteiligten Staaten sei, die zwischen ihnen stehenden Fragen selbst als Geheiß der Weltmacht, der Billigkeit und der Gerechtigkeit zu lösen. Nunmehr wird von bulgarischer Seite angekündigt, daß in der allerersten Zeit Besprechungen mit Rumänien beginnen würden. Dabei ist daran erinnert, daß Bulgarien Ansprüche auf Teile der in rumänischer Selbstbestimmung durch die Weltmacht erobert. Zu diesen hervorragenden Besprechungen schreibt das bulgarische Blatt „Stoma“, u. a., es sei unerlässlich gewesen, daß die Gerechtigkeit der bulgarischen Sache offiziell bekräftigt würde durch den großen Mann, den das Schicksal zum Schöpfer des neuen Europas beauftragt hat. Die rumänische Seite wird bekräftigt, daß Verhandlungen mit Bulgarien und auch mit Ungarn bald stattfinden würden. Rumänien, so erklärt der rumänische Außenminister, wird keine guten Absichten, mit seinen Nachbarn freundschaftlich und friedlich zusammenzugehen, kempfen. Aus den weiteren Ausführungen des rumänischen Außenministers, die nach Redaktionsberichten gehen

wurden, geht hervor, daß man auch an einen größeren Bevölkerungsaustausch mit den Nachbarstaaten denkt, um stabile Verhältnisse zu schaffen. Die großen Ungleichgewaltungen, die das Reich bereits durch die Auswanderung der Deutschen aus dem Reich erleiden, würden durch diesen Austausch abgemildert werden. Die ungarische Regierung, so wird vermerkt, hat bereits gearbeitet, die die Schaffung eines dauerhaften Friedens im Südbalkan dienen würden.

Geheimlich mit diesen Reden treten jugoslawische Blätter wiederum in die Äußerung „Kriegsrisikation“ nach Deutschland ein. Nachdem das Blatt „Kriegsrisikation“ vor einigen Tagen einen neuen Kurs für die jugoslawische Außenpolitik, die zu lange nach London und Paris gesehen habe, gefordert hatte, legt es sich jetzt für einen deutschen Kurs. Wichtig Jugoslawiens an die deutsche Politik ein. Man sei schon lange der Meinung nachgegangen und habe dafür gekämpft und überleben, wie in Deutschland eine neue Bewegung entstanden sei, die viel im Volk verwurzelt ist. Es sei nun an der Zeit, diesen Aufschwung beizubehalten, schon um die eigene Kultur zu erhalten und zu fördern.



nach oben drach ihm mitten in schneller Fahrt die Vorder-...
= Treier, 1. Aug. Beim Baden in der Mosel ertrank der...
= Frankfurt a. M., 31. Juli. Eine 54jährige Ehefrau hatte...

= Paderborn, 1. Aug. An der Umgehungsstraße Wabersfelder...
= Erdbebe, 1. Aug. Auf dem hiesigen Bahnhof geriet der...
= Davigshafen, 1. Aug. Ein 14jähriger Junge fiel beim...

Der Dreispag

Von Theodor von Banitzkanal

Gestern fand es in der Zeitung: Gerbard Held ist...
Für keine Frau, keine sechs Kinder, für uns alle...

Er lobt nicht das, was sein Name lautete. Er war...
fünfundsiebzig Jahre die Schulzeit der Obertertia drüht...

Es war in der ersten Zeit des Weltkrieges, als Jua auf...
Sua zur Front sollte. Von der Schule aus konnte man ein...

Nach den großen Siegen langten sie die Nacht am Rhein...
Sie langen noch deutlichen Minalins, fromm und stolz...

Der Lehrer sah die aufeinanderstrebenden Lippen des...
Jungen. „Duld“ rümpfte er. „Warum stützt du nicht mit...“

„Das war nicht sehr freundlich von dem Lehrer, doch...
konnte man seinen Jörn verzeihen. Der Junge lag in...

„Duld, ist es denn so schwer? Effugio, effugio, ich...
entfliehe. Willst du es denn nie begreifen?“

„Doch, doch — effugio, ich entfliehe“, hammelte der...
Dreispag.

„Eines Tages fehlte er in der Schule. Am dritten Tage...
lieferte der Vater, der aus dem großen Bahnhof des...

„In der dritten Woche, als der Lehrer die Klasse betrat...
berriete freundliche Erregung, gelassenste Erwartung. Der...

Die Erbin von Haßlingshaus

ROMAN VON J. VON SCHILLING

7. Fortsetzung (Nachdruck verboten)

„Nicht gegeben, Mutter? — Und warum?“
„Weil du dann ebenso elend würdest wie deine Mutter!...“

„Was Augen öffneten sich weit. „Du hast mir immer...
gelegt, mein Vater sei ein stolzer, kühnlicher Offizier gewesen...“

„Das war er auch, als wir uns kennenlernten, mein...
Kind. Aber da wir beide das nötige Vermögen nicht hatten...“

„Frau Selin schweig, in Gedanken verfunken, und ein...
schmerz Gelulper entrang sich ihren Lippen. „Wir hatten...“

„Eine doch ich es wußte, hatte er sich um Hilfe an seinen...
Vater noch lebenden Verwandten gewendet, ihm seine...“

„Sie behaupten, Helmut von Haßlingshaus Gattin zu sein?“
begann sie flüsternd und doch mit schneidiger Schärfe. „Gefähr-...“

„Wir sind in London getraut worden, mein Mann hatte...
alle Papiere mit sich genommen, als er von Hamburg ab-...“



So sieht es im Hohen von Dünkirchen aus. Der Hohen von Dünkirchen bietet ein trauriges Bild. Es wird noch lange dauern, bis die unzähligen Bräds beilegt sind und der normale Verkehr wieder einleiten kann. (A. v. d. Piepen-Weißbild (A.))

Dreispag war wieder da! Dort lag er, ängstlich, demütig...
und schmusig.

„Du alter Freund, das sind ja lödliche Geschichten! Statt...
die Aufmerksamkeiten zu lernen — wo haben wir uns denn...“

„Ich — ich war mit dem Juge fort“, beistete der Dreispag...
„Herr Doktor, Herr Doktor!“ Die Klasse brodelte wie...

„Es kimmte fallmäßig. Der Dreispag hatte auf dem...
heimatlichen Bahnhof ein paar Bagen erndet, die mit...

„Der Lehrer sah den Jungen bei der Hand und beugte...
sich zu ihm herab. „Und du? Was haben sie zu dir gesagt?“

„Der Dreispag sah ein kleines Spinnwebens würdiges...
Talentchen, aber konnte den Tränen nicht mehr wehren, die...

Beförderungen in der Wehrmacht

Berlin, 31. Juli. Der Führer und Oberste Befehlshaber...
der Wehrmacht hat befohlen mit Wirkung vom 1. August 1940:

Im See: zu Generalleutnanten: die Generalmajor Wagner...
Weygand, Kempf, von Stönis, Brennecke, von Bode-

zu Generalmajoren: die Obersten Brandenberger...
Bernhard (Friedrich), Altmendinger, Seitz;

zu Obersten: die Oberleutnants: Melzer, Gerlach...
(Erwins), Schulze (Bruno), Gerhards, Queckborn, Vogel

zu Oberleutnants: die Oberfeldwebel: Dr. Enawitz...
Dr. Hollstein, Dr. Wardhausen, Dr. Enawitz.

zu Heereserzoffizieren: die Oberkriegsgerichtsräte...
Wunderlich, Mantel, den Oberregierungsrat Dr. Dörfl.

aufbieten, deinen Vater zu finden, wenn ich nicht in bittere...
Not geraten sollte.

„Die Adresse wußte ich genau durch die Briefe meines...
Vaters. Ich war erkrankt, wie weit brauchen wir der Stadt...

„Es war Anfang November, ein trüber kalter Herbst-...
nachmittag, als ich an dem hohen Gittertor der Einsicht...

„Ein älterer Diener im dunklen Anzug öffnete mir und...
fragte mitleidlich nach meinen Wünschen.

„Als ich ihm meinen Namen nannte, sah er mich forschend...
und erstaunt an und führte mich schweigend dem Haus zu.

„Es lag tief drinnen in einem wunderbaren alten Park...
ein langgestrecktes Gebäude, das der Waldeseu bis zum...

„Ich wandte mich plötzlich um in dem unbegreiflichen...
Gefühl des Beobachteten und fand einer großen, schlanken...

„Sie war in Trauer und mußte ganz lautlos durch die...
offene Tür des Nebenzimmers getreten sein.

„Darin ich noch einmal um Ihren Namen bitten?“ fragte...
sie leise, und ihre großen, schwarzen Augen hatten durch-

„Auch mein Bild hastete forschend an der Unbekannten...
die mit nicht einmal einen Seufzer nach Niederlegen bot. Und...

„Sie behaupten, Helmut von Haßlingshaus Gattin zu sein?“
begann sie flüsternd und doch mit schneidiger Schärfe. „Gefähr-...“

„Wir sind in London getraut worden, mein Mann hatte...
alle Papiere mit sich genommen, als er von Hamburg ab-...“

„Was“, hammelte er. „Ich sollte warten — bis zum nächsten...
Krieg.“

„Da leute der Lehrer die Hand auf das wirre Haar des...
Dreispags und strich ihm weich über die nasse Wange. „Seh...“

„Ein kleiner Mann mit pfiffigem Gesicht meldete sich...
„Held hat gesagt, das vierte konnte er jetzt auch.“

„Stimmst du, Held? Na?“
„Effugio, ich entfliehe“, flüchelte der noch ganz be-

„Von diesem Tage an nannte ihn niemand mehr Dreispag...
„Er hatte sich den hohlen Namen Held redlich verdient. Im...

„Da hat er sein Ziel erreicht.“

In der Kriegsmarine:

zu Kapitänen zur See: die Fregattenkapitane:
Dehri, Krosch, Daud; zu Kapitänen zur See (Ang.): die
Fregattenkapitane (Ang.): Diplomingenieur Rüdorff, Senler;

zum Generalarzt: den Oberst Dr. Wensig;
zu Obersten: die Oberleutnants Roenisch, Gockens,

„Was groß sein will und groß werden soll, muß hart und...
schwer erträmpft werden. Nur die Größe des Opfers wird einmal...

„Mit welchem Recht legen Sie mir all diese Fragen...
vor? Ich möchte den Besitzer dieses Hauses sprechen, den...

„Der Besitzer dieses Hauses bin ich, Frau Erbin ermann — mein Name...
ist Elvira von Haßlingen, ich bin das letzte lebende Glied...

„Er starb vor vier Wochen am Schlag — 87 Jahre alt!“
„Und Helmut — mein Gatte — wo ist er?“ fragte ich...

„Halls Sie sich als rechtmäßige Gattin legitimieren können...
wird Ihnen mein Rechtsbeistand keinen Nachschuß aus-

„Ich antwortete nicht, ich war wie betäubt. Helmut war...
tot, war von mir gegangen, ohne ein Wort, ohne daß ich...

„Stard er an einer Krankheit? Ruhete er sehr leiden?“
fragte ich mühsam in die Stille des dämmergrauen Zim-

„Der Diener fand ihn tot im Bette eines Morgens! Der...
Arzt konstatierte Herzschlag!“

„Herzschlag!“ wiederholte ich langsam, wie im Traum.
„Und der Rechtsbeistand, der den Nachlaß meines Gatten...

„Ich nahm meinen Schirm und wandte mich mit kurzer...
Bewegung zum Gehen.“ (Fortsetzung folgt.)

Stellenangebote

Wichtige Stellenangebote... Kaffee mit guten Empfehlungen...

Wichtiges, unvollständig, das Kochen kann... Kleinfrau für alle Hausarbeiten...

Buchfrau für 2 oder 3 Stunden täglich... Schwelmerin für alle Hausarbeiten...

Zusatzfrau für alle Hausarbeiten... Herrschaftl. 8-Zim.-Wohn. in Zentral u. Verleumdung...

Verkauf von Eisenwaren... Tüchtige Herrenfreier... 2 ar. Zimmer u. Küche...

Wohnung mit 6 Zimmern... 6-Zimmer-Wohnung bei Hauskauf... 6-Zimmer-Wohnung bei Hauskauf...

Alba Gurkendoktor... Der in Stadt und Land bekannte... erhält die Gurken knackfest und frisch...

TANZSCHULE KRUMM... Samstag, den 3. August, ab 20 Uhr TANZABEND... im renovierten Saale des Luftschutzhauses...

Kontoristin... evtl. auch als Buchhalterin... Kaufmännische Kenntnisse...

Kaufmännische Kenntnisse... evtl. auch als Buchhalterin... Kaufmännische Kenntnisse...

Kaufmännische Kenntnisse... evtl. auch als Buchhalterin... Kaufmännische Kenntnisse...

Kaufmännische Kenntnisse... evtl. auch als Buchhalterin... Kaufmännische Kenntnisse...

Kaufmännische Kenntnisse... evtl. auch als Buchhalterin... Kaufmännische Kenntnisse...

Kaufmännische Kenntnisse... evtl. auch als Buchhalterin... Kaufmännische Kenntnisse...

Wohnung mit 6 Zimmern... 6-Zimmer-Wohnung bei Hauskauf... 6-Zimmer-Wohnung bei Hauskauf...

Alleinmädchen... das selbständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann...

Alleinmädchen... das selbständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann...

Alleinmädchen... das selbständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann...

Alleinmädchen... das selbständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann...

Alleinmädchen... das selbständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann...

Alleinmädchen... das selbständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann...

Immobilien-Verkehrs-Ges. Wilhelmstr. 9 - Alleeseite... 6-Zimmer-Wohnung bei Hauskauf...

Mehrere Putzarbeiterinnen... firm im Stumpenverarbeiten für sofort gesucht...

Mehrere Putzarbeiterinnen... firm im Stumpenverarbeiten für sofort gesucht...

Mehrere Putzarbeiterinnen... firm im Stumpenverarbeiten für sofort gesucht...

Mehrere Putzarbeiterinnen... firm im Stumpenverarbeiten für sofort gesucht...

Mehrere Putzarbeiterinnen... firm im Stumpenverarbeiten für sofort gesucht...

Mehrere Putzarbeiterinnen... firm im Stumpenverarbeiten für sofort gesucht...

Ingenieur-Schule... Adler Modell 7 in tadelloser Verfassung...

2 Handloggistinnen... (keine Anfängerinnen). Angebot mit Lebenslauf...

2 Handloggistinnen... (keine Anfängerinnen). Angebot mit Lebenslauf...

2 Handloggistinnen... (keine Anfängerinnen). Angebot mit Lebenslauf...

2 Handloggistinnen... (keine Anfängerinnen). Angebot mit Lebenslauf...

2 Handloggistinnen... (keine Anfängerinnen). Angebot mit Lebenslauf...

2 Handloggistinnen... (keine Anfängerinnen). Angebot mit Lebenslauf...

Schreibmaschine... Sie kaufen wieder! Garantiert reines Edel-Böhmermads...

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G. Wiesbaden... Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober 1940...

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G. Wiesbaden... Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober 1940...

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G. Wiesbaden... Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober 1940...

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G. Wiesbaden... Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober 1940...

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G. Wiesbaden... Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober 1940...

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G. Wiesbaden... Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober 1940...

Vor dem Marsch... die Füße pflegen! Wundlaufen - Fußschweiß... Gehwol...

Fachkundige Kraft... zur Leitung einer Werkküche einer chemischen Fabrik...

Fachkundige Kraft... zur Leitung einer Werkküche einer chemischen Fabrik...

Fachkundige Kraft... zur Leitung einer Werkküche einer chemischen Fabrik...

Fachkundige Kraft... zur Leitung einer Werkküche einer chemischen Fabrik...

Fachkundige Kraft... zur Leitung einer Werkküche einer chemischen Fabrik...

Fachkundige Kraft... zur Leitung einer Werkküche einer chemischen Fabrik...

Vor dem Marsch... die Füße pflegen! Wundlaufen - Fußschweiß... Gehwol...



Sport und Spiel

Hardig gegen Lanzi

Zum Leichtathletik-Länderkampf gegen Italien

Viele Begegnungen einprägsamer Art sind beim Leichtathletik-Länderkampf gegen Italien zu erwarten.

In dem reifen Programm dieses Jubiläumstreffens steht, wie schon vor einem Jahr, ein Kampf, die Begegnung zweier zweifachen Weltrekordmannen P. B. 1. g. mit dem italienischen Meister P. a. z. 1. den übrigen voran.

Soll jeder haben gerade die Auseinandersetzungen auf der Mittelstrecke die sportlichste Freude gewährt.

Selbe Läufer Hardig und Lanzi haben Weltrekorde. Obwohl Hardig bisher Regie und alle Hoffnungen bei den zu erwartenden Olympischen Spielen 1940 auf ihn gesetzt hätten, der keine unterlegen, kraftvolle Italiener Lanzi mehr in diesem olympischen Endlauf vorne gehen.

Geht er auch noch des olympischen 800-Meter-Endlauf 1936 in Berlin? Was dem Film wurde es Millionen noch einmal deutlich, daß der Sieger dieser Laufes nach Lanzi hätte sein können.

Er hatte damit gerechnet, daß nach die ganze Gerade herunter gelaufen würde, wie es auch üblich ist. Der Keger Woodruff hatte besser verstanden, daß der Lauf auf der Mitte der Zielgeraden vor der Zeitlinie zu Ende war.

Lanzi zum Endlauf richtig einsteigen wollte, da war das Ende schon da. Der Italiener war zweiter geworden, gegen die übrige Elite der Welt auch gegen den reißlichen vierfachen USA-Läufer.

Der Welt auch gegen den reißlichen vierfachen USA-Läufer. Hier selten habe ich ein so verzweifelt nicht gesehen, wie das dieses jungen Athleten, der sich durch widriges Geschick um den ersten Platz gebracht hat.

Aber es war ja noch jung. Die Zukunft sollte ihm gehören. Hardig war noch nicht in der Spitzengruppe. Aber dann rüde er auf, er schlug den Italiener in einem hinführenden Rennen, flog den Kopf und schließlich überlegen (purdend) in Paris. In Mailand die ganze Sportwelt, haben mit uns, als es langsam. Der Italiener war auf heimischen Boden, seine Form noch besser als beim Olympia.

Die Klasse anderer Hardig war aber durch nichts zu beirren. Er hat das Beispiel eines mit allem — man darf wohl sagen — Richter, hochkonzentriert waffig ungeschlagen Mittelstreckler Lanzi kühnste bis auf, warf seine Nullfünfe Kraft in den Endspurt. Aber alles war vergebens.

Wolfsenerwartung, gegen alles gesetzt und eben, wenn es kein mächtige Weltrekord laufend, ging Hardig leicht und ohne eine Verzerrung im letzten Teil dieses (sportlichen) Rennens zu zeigen. Weltrekord. Aber erneut suchte der ehrgeizige Italiener nach seine Chance, den deutschen wenigstens auf der kürzeren 400-Meter-Strecke zu schlagen. In Frankfurt wars. Wärslich Ketten scheint auch Lanzi nicht zu haben.

Wärslich hat er, die Geinen gebaut, daß der Italiener mehr Sprintertyp, gedrungener, kraftvoller, wirbelnder auf der kürzeren Strecke ist. Wieder wurden alle bisher sehr beachteten Theorien in dieser Hinsicht durch die athletische Kraft und Gewalt eines Spitzenmannes in der Welt über den Spanier gemessen.

Wärslich hat er, die Geinen gebaut, daß der Italiener mehr Sprintertyp, gedrungener, kraftvoller, wirbelnder auf der kürzeren Strecke ist. Wieder wurden alle bisher sehr beachteten Theorien in dieser Hinsicht durch die athletische Kraft und Gewalt eines Spitzenmannes in der Welt über den Spanier gemessen.

Wärslich hat er, die Geinen gebaut, daß der Italiener mehr Sprintertyp, gedrungener, kraftvoller, wirbelnder auf der kürzeren Strecke ist. Wieder wurden alle bisher sehr beachteten Theorien in dieser Hinsicht durch die athletische Kraft und Gewalt eines Spitzenmannes in der Welt über den Spanier gemessen.

Wärslich hat er, die Geinen gebaut, daß der Italiener mehr Sprintertyp, gedrungener, kraftvoller, wirbelnder auf der kürzeren Strecke ist. Wieder wurden alle bisher sehr beachteten Theorien in dieser Hinsicht durch die athletische Kraft und Gewalt eines Spitzenmannes in der Welt über den Spanier gemessen.

Wärslich hat er, die Geinen gebaut, daß der Italiener mehr Sprintertyp, gedrungener, kraftvoller, wirbelnder auf der kürzeren Strecke ist. Wieder wurden alle bisher sehr beachteten Theorien in dieser Hinsicht durch die athletische Kraft und Gewalt eines Spitzenmannes in der Welt über den Spanier gemessen.

find in der Volksee ihrer Kraft, haben die Mitte der zwanzigsten Jahre überflüht. Einmal mehr sprechen auch die bisher im Jahre 1940 erzielten Zeiten für den Italiener. Aber Hardig wagt erst im Kampf mit dem großen Gegner zu seiner wirklichen Größe. In Stuttgart wird hart an ihn die Frage gestellt, ob er im Endlauf dieses gemessenen, zweifelsfreien Jahres seine Kraft und Fähigkeit erhalten, ob er seine Formvollendung auf der wunderbaren Mittelstrecke behaupten wird.

Sandball

Wertungsspiele sind immer ein Ereignis. So erlebte gestern Abend auch der Turnverein Siedrich einen Feindkampf. Beim Sandball fehlen nicht nur die Hauptkräfte der Defensiv, sondern auch deren Ersatzleute. Mit neun Mann mußte der Kampf gegen die Wombacher ausgenommen und zurückgehalten werden; gegen eine Elf von diesem Schlag war es nicht viel auszurichten. Zur Ehre der Siedricher sei jedoch gesagt, daß sie sich nicht in die Verteidigung drängen ließen, sondern immer wieder vorrückten, und wenn sie auch nach der ersten Hälfte mit 2:13 ihren reitungslos abgelehnten waren, doch noch die Energie aufbrachten, das dritte Viertel mit 4:4 auszugleichen zu gestalten.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden. Die geschwätzte Antwort war leider nicht in der Lage, dem mit 9. Freiber, dem Repräsentanten Knoll, S. Freiber, Kahn und Dreig gut zusammengefaßten Angriff der Gäste, der in diesem mit dem Mittelstürker Dautler (Schiffen und trainen, soweit sie unter zum mindesten doppelter Bemachung dazu Gelegenheiten fanden.

Wirtschaftsstell

Leipziger Herbstmesse 1940

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 25. bis 29. August statt. Nach den Erfahrungen der bisherigen Messen ergaben sich dem wirtschaflichen Verlauf der großpolitischen Ereignisse deutlich kein Zweifel darüber, daß sie sich durch einen äußerst starken Besuch aus dem In- und Ausland auszeichnen wird.

Theater • Kuchhaus • Film

Kuchhaus, Freitag, 2. Aug. 1940, 16 Uhr: Konzert. Hr.: Kapellmeister Ernst Schald. 20 Uhr: Kaffeeabend. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Brunnenkolonnade, Freitag, 2. Aug. 1940, 11 Uhr: Früh-Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Scala-Variete, Gollspiel der neuen Groß-Revue „Herz bleibt Trumpf“... Film-Theater: Walfänger: „Waldzeit“, Bühne: Die Sieben aus Totan. Thalia: „Frasquita“. Ufa-Palast: „Bel par“. Film-Palast: „Der Postmeister“, „Kapitän“, „Der große Abenteuer“, „Hölle“, „Krat aus Leidenschaft“, „Uranus“, „Schüsse an der Grenze“, „Nana“, „Kutterlieb“, Olympia: „Schöne Wirtin“, Union: „Der Bluff“, Kaiser-Kino: „Dagheim“, „Sommer, Sonne, Grifa“.

Ein filmisches Kunstwerk! — Ein ganz großes Erlebnis!

Advertisement for the film 'Der Postmeister' by Heinrich George and Hilde Krahl. It features a large illustration of an open book with the title 'Der Postmeister' written on it. Text includes: 'In jedem Programm die neueste Wochenschau Für ein besseres Europa Die Wochenschau läuft am Schluß des Programms Jugend hat keinen Zutritt!'.

Advertisement for Film-Palast. It lists showtimes: 'Spielzeiten 4.00 Uhr, 6.15 Uhr, 8.30 Uhr'. It also includes the text: 'Wir bitten, die Anfangszettel einzuhalten! Gerade bei diesem Film liegt es in Ihrem Interesse!' and 'Film-Palast RM 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00'.

Advertisement for SCALA-VARIETE. It features the headline 'Ein Ereignis auf das Wiesbaden gewartet hat! Ab heute täglich abends 8.15 Uhr die neueste Groß-Revue Herz bleibt Trumpf'. It mentions 'Gastspiel des beliebten Filmkomikers ROBERT DORSAY' and 'Maria Skina'. It also lists showtimes and ticket prices.

Advertisement for APOLLO and CAPITOL theaters. It features the headline 'Heute letzter Tag! Arzt aus Leidenschaft' and 'Das große Abenteuer'. It lists the cast: 'Albrecht Schoenhals — Karin Hardt, Hans Söhnker — Gerda Maurus, Otto Wernicke — Joe Stoeckel'. It also mentions 'Ab morgen die erwartete Erstaufführung der Deutsch-Italienischen Film-Union Lotterie der Liebe'.